

Wichtiges zu Übernachtungen auf einer DAV-Hütte in Österreich

Folgende Regeln gelten für die Übernachtung:

- Schlafplatz vorher reservieren – ohne Reservierung keine Übernachtung!
- Übernachtung nur mit eigenem Schlafsack, Kissenbezug und Bettlaken (leichter Daunen- oder Sommerschlafsack, kein Hüttenschlafsack); es werden keine Decken ausgegeben!
- Mund-Nasen-Schutz mitnehmen, der Mund-Nasenschutz (MNS) ist im gesamten Hüttenbereich zu tragen. Abgenommen werden darf der NMS am Sitzplatz in der Gaststube und am Schlafplatz. (siehe Punkt Tagesbetrieb)

Wichtig: Bei Tagesgästen und Übernachtungsgästen bestehen unterschiedliche Kontaktbeschränkungen und Mindestabstände:

- Wer als **Tagesgast** eine Hütte besucht, darf nur innerhalb der Risikogemeinschaft (siehe Punkt Tagesbetrieb) den Mindestabstand von einem Meter unterschreiten.
- Wer auf der **Hütte übernachtet**, darf in einer Tourengruppe bestehend aus maximal 10 Erwachsenen (zuzüglich minderjährige bzw. aufsichtspflichtige Kinder) unterwegs sein, allerdings sind in den Schlaflagern 1,5 Meter Abstand zu allen Personen zu halten, die nicht im gemeinsamen Hausstand leben (Ausnahmen bestehen bei Trennwänden und dergleichen). Am Esstisch darf wieder eine Risikogemeinschaft ohne Abstand zusammensitzen. Zu anderen Gästen muss ein Mindestabstand von einem Meter eingehalten werden.
- Die Unterschiede im Mindestabstand und den Kontaktbeschränkungen erklären sich dadurch, dass die österreichische Regierung verschiedene Regelungen für den Übernachtungs- und den Gastronomiebetrieb erlassen hat.